



ZUSAMMENFASSUNG DES 7. TAMBOURMAJOREN- TREFFENS VOM 10. FEBRUAR 2011

im Saal des Restaurant Rütli

Teilnehmer: Es sind Vertreter von 52 Mitgliedsvereinen anwesend, sowie der Vorstand der Vereinigten

Linus begrüsst alle Anwesenden und es findet eine Vorstellungsrund statt.

Aktuelle Infos zu Verpflegung und Fasnachtswagen

- Es gibt schon länger regelmässige „Roundtables“ zwischen der Stadt und den Fasnachtsorganisationen. An diesen Veranstaltungen werden Themen zur Sicherheit rund um die Luzerner Fasnacht besprochen.
- Die Food-Zonen sind einzelne Stände, die auf öffentlichen Plätzen bewilligt werden. Wir konnten darauf Einfluss nehmen und haben darauf geachtet, dass die Stände am Rand der Plätze stehen. Private Stände (z.B. in Häusern und Läden) werden vom Kanton (und nicht von der Stadt Luzern) bewilligt.
- Es wird ein Depot-System eingeführt, darauf konnten wir keinen Einfluss nehmen. Die privaten Stände müssen sich auch daran beteiligen, dies wird kontrolliert.
- Mit den Kontrollen soll auch gegen illegale Barbetriebe, die an die Fasnacht kommen, um das grosse Geld zu machen, vorgegangen werden. Wenn also eine Guuggenmusig auf Beizenbetrieb macht, Tische rausstellt und Getränke offiziell verkauft, muss sie mit Kontrollen und Problemen rechnen. Diese Regel ist nicht neu.
- Musigen, bei denen ein Getränk auch gratis erhältlich ist und die ihre Getränke primär für den Eigenbedarf und ihre Gönner mitführen, müssen nichts befürchten. Denkt aber daran, dass auch Gönnerkarten, Spendenkasse und ähnliches eigentlich verboten sind.
- Nach all den Verwirrungen haben die Stadt, das LFK und die Vereinigte einen Brief aufgesetzt, der zur Klärung beitragen kann. Dieser wurde den Medien zugestellt und allen Mitgliedern der Vereinigte als Mail verschickt.

Guuggerbaum

- Am 2. März 2011 wird der Guuggerbaum (trotz Kran auf dem Kornmarkt) aufgestellt. Haltet euch bitte an den Brauch: festlich, schwarz gekleidet, mit weissen Handschuhen und Fackeln, „Chachali“ für Kafi nicht vergessen. Abmarsch ist um 19.30 Uhr auf dem Mühlenplatz.
- Der Guuggerbaum wird am Freitag nach der Fasnacht um 19.30 Uhr auf dem Kornmarkt gefällt.

Chendermonschter

- Die Födlitätscher werden das Chendermonschter anführen, die Wäsmali-Chatze werden es beenden.
- Die weiteren Musigen, die am Chendermonschter teilnehmen (Glatzesträhler, Chnuupesager, Rüssbölle, Spöitzer), treffen bitte bis spätestens 14.00 Uhr auf dem Mühlenplatz ein. Einmarsch von der Reuss-Seite her (nicht via Kram- oder Rössligasse)!
- Der Mühlenplatz muss am Gütisdienstag ab 12.00 Uhr frei sein. Bitte stellt eure Wagen weg.
- Das Chendermonschter findet am Gütisdienstag zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr statt. Bitte meidet in dieser Zeit die Route.

Monstercorso

- Am Gütisdienstag ab 17.15 Uhr werden in der Bahnhofstrasse die Gitter aufgestellt. Bitte achtet darauf, dass die Bahnhofstrasse dann frei ist. Wenn ihr dann schon dort seid, wäre es nett, wenn der eine oder andere mithelfen würde. Danke!
- Bitte schickt keinen Neumitglieder zum Reservieren, sondern marschiert geschlossen, wenn möglich auch spielend in den Block ein.
- Innerhalb der Gitter bitten wir euch, die Wagen an die Seite zu stellen und jeweils nach vorne aufzuschliessen.
- Wagen, die am Monstercorso mitgeführt werden wollen, müssen bei Guido Jacopino angemeldet werden (monstercorso@vereinigte.ch). Diese Wagen werden am Gütisdienstag um 18.00 Uhr vor dem Stadttheater durch die Feuerwehr kontrolliert. Nicht abgenommene Wagen werden nicht zum Monstercorso zugelassen. Bitte beachtet, dass der Wagen handgezogen sein muss (erlaubt sind auch Post-Handwagen mit Elektromotor).
- Die Nummern dienen dem Publikum zur Erkennung der Musigen. Innerhalb des Blockes spielt diese Nummer aber keine Rolle. Bitte tragt die Nummer wirklich mit.
- Während des Monstercorsos sollten möglichst keine Lücken entstehen. Deshalb bitten wir euch, flüssig zu marschieren (keine Theater, Kontermärsche und Shows) und zur vorderen Gruppe aufzuschliessen.
- Tele 1 wird das Monstercorso vom Schwanenplatz live übertragen. Marco Thomann wird das Ganze wieder kommentieren. Um qualitativ gute Aufnahmen zu bekommen, werden die Musigen gebeten, sich zwischen Bushaltestelle und Hotel Schweizerhof möglichst links am Trottoir zu halten. Zudem wünscht sich Tele 1 möglichst viel Musik (statt Rhythmus).

- Früher war es Tradition, dass Tambourmajoren von jubelnden Musiken mit einem Blumenstrauss in den Händen (natürlich mit weissen Handschuhen) das Monstercorso liefen. Vielleicht lässt der eine oder andere diese Tradition wieder aufleben.
- Das Programm erscheint in einem Sonderdruck von „20 Minuten“. Bitte erfasst euren Vierzeiler (nicht länger!!) bis 18. Februar 2011 unter www.dievereinigte.ch/mitglieder/monstercorso.htm

Tambourmajoren-Konvent

Natürlich wird auch 2011 ein Tambourmajoren-Konvent stattfinden. Es lohnt sich auf jeden Fall, dabei zu sein! Weitere Infos folgen.

Leider ging am letzten Konvent eine wichtige Ehrung vergessen: Unser „Hausfotograf“ Stefan Eichhorn war 15 Jahre lang Tambourmajor der Zwätschgewörger. Stefan ist leider nicht anwesend, das Geschenk wird aber noch nachgereicht.

Tagwache

Bitte beachtet die Marschrouten an der Tagwache: Vom Mühlenplatz her aufwärts (Rössligasse, Weggisgasse) und vom Kapellplatz her abwärts (Kapellgasse, Weinmarkt).

Bitte beachtet auch die Zögli der Kulturfasnächtler. Die Zeiten und jeweiligen Routen sind in der Fasnachtsorientierung publiziert.

Luzerner Guugger tragen Grinden und zwar immer! (Das gilt auch für Sousaphonisten.) Auch an der Vorfasnacht gehört der Grind zu einem Luzerner Guugger!

Verlangt bei euren Präsidenten jeweils die Infos für die Tambourmajoren. Besonders die Fasnachtsorientierung enthält wichtige Infos für euch!

Alle Dokumente sind auch auf www.vereinigte.ch abrufbar!

**Liebe Tambourmajorinnen und Tambourmajoren, zeigt Respekt, Anstand und Toleranz und tragt Sorge zur Luzerner Fasnacht!
Vielen Dank für eure Arbeit!**

Gaby Aregger
Vereinigte Schreiberin